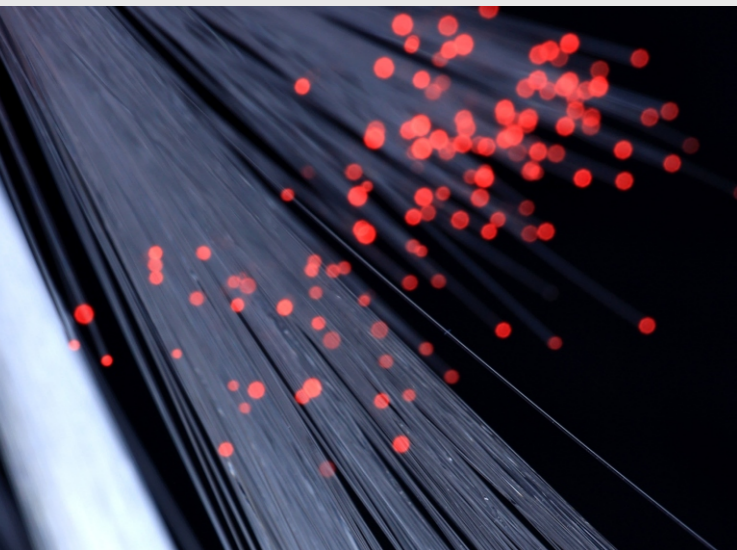


Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de



Bildnachweis: Vodafone D2 GmbH

**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Das Veranstaltungsprogramm der Akademie orientiert sich an aktuellen und für den Ländlichen Raum bedeutenden Themen. Es will informieren und zur Auseinandersetzung mit der Situation des Ländlichen Raums anregen. Daher ist die Akademie bemüht, sich nicht nur auf einzelne Schwerpunkte zu beschränken, sondern politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Themen als Elemente ganzheitlicher Strukturen zu begreifen.

Mit ihrem Bildungsangebot möchte die Akademie zur Stärkung des Ländlichen Raums als eigenständigem Lebensraum beitragen und Impulse für Initiativen und Projekte geben. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit informiert sie über Programme und Fördermaßnahmen der Landesregierung.

Die Akademie kommt zum Bürger

Die Akademie Ländlicher Raum ist eine „fliegende Bildungseinrichtung“. Alle Veranstaltungen werden dezentral in den verschiedenen Gemeinden Baden-Württembergs angeboten.

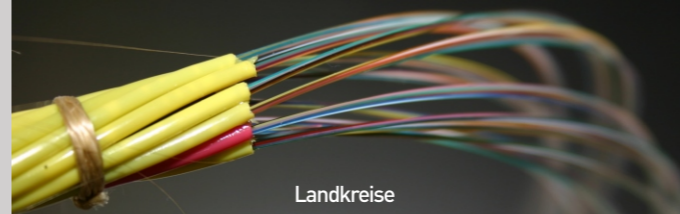
In Kooperation mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung veranstaltet die Akademie vor Ort Symposien und Seminare, Exkursionen und Fachtagungen sowie Vortragsveranstaltungen und Expertenrunden. Zudem unterstützt sie die vielfältige Bildungsarbeit freier Träger im Ländlichen Raum.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de
www.laendlicher-raum.de

Wege ins schnelle Internet vor Ort Ergebnisse aus dem Modellprojekt BELIB



Landkreise



Heidenheim Lörrach Rottweil

Tagung | 19. Januar 2011
Deißlingen, Katholisches Gemeindezentrum

Wege ins schnelle Internet vor Ort: Ergebnisse aus dem Modellprojekt BELIB

Zu Beginn des Jahres 2008 hat die Landesregierung die Breitbandinitiative Baden-Württemberg ins Leben gerufen und unter diesem Dach die bewährten bisherigen Elemente wie die Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“ mit neuen Elementen wie einer Förderung der Kommunen kombiniert. Die Förderung über die Sonderlinie „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“ im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat sich seither als Instrument der Unterstützung der Maßnahmen der Gemeinden zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge bewährt.

Ein wichtiges Element der Breitbandinitiative stellt die Durchführung von Modellprojekten dar. Modellprojekte sollen zum einen technische Innovationen unter den Bedingungen des Ländlichen Raums erproben und zum anderen als Anwendungsbeispiele für andere Gemeinden dienen.

Eines der Modellprojekte ist BELIB (Modellhafte Entwicklung von Lösungsansätzen für die Breitbandversorgung des Ländlichen Raumes in Baden-Württemberg). In den Landkreisen Heidenheim, Lörrach und Rottweil wurden angesichts unterschiedlicher geographischer und siedlungsstruktureller Verhältnisse die Bestände an Glasfaser- und Leerrohrinfrastruktur erhoben und damit die Lücken identifiziert. Die Kommunen erhielten Empfehlungen zum Breitbandausbau und setzen sie derzeit um. Ziel war und ist zunächst unter koordinierender Mithilfe der Landratsämter die Verbesserung der gemeindlichen Breitbandversorgung als Grundlage für einen zukünftigen Aufbau eines landkreisweiten Hochgeschwindigkeitsnetzes.



investition in
Ihre Zukunft!



Programm

15.00 Begrüßung

Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Landkreis Rottweil

Moderation: Michael Setzen, Wirtschaftsförderung Heidenheim

15.15 Die Breitbandinitiative Baden-Württemberg: Stand und Perspektiven

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

15.45 Das Pilotprojekt BELIB:

Vorgehensweise, Ergebnisse, Erfahrungen
Prof. Dr. Fritz Steimer, Hochschule Furtwangen

16.15 Kaffeepause

16.30 Vorstellung von Praxisbeispielen aus den drei Landkreisen Heidenheim, Lörrach und Rottweil

17.15 Warum sind Modellprojekte wie BELIB so wichtig?

Michael Reiss, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

17.30 Aussprache

18.00 Persönliche Gespräche beim Imbiss

Das Modellprojekt BELIB



Die Landkreise Heidenheim, Lörrach und Rottweil haben sich zur Zusammenarbeit im Projekt BELIB entschieden, um das Problem fehlender Breitbandinternetzugänge im Ländlichen Raum durch die Erfassung der Ist-Situation und das Erarbeiten gemeindespezifischer Lösungsvorschläge schneller und nachhaltiger lösen zu können.

Der innovative Charakter des Projekts besteht darin, eine umfassende und vollständige Bestandsaufnahme vorhandener Leerrohr- bzw. Glasfaserkapazitäten und anstehender Tiefbaumaßnahmen verschiedener Träger und Infrastrukturihaber als Planungsgrundlage zu erhalten.

Im Rahmen von BELIB wurden geeignete Maßnahmen und Prioritäten definiert, anhand derer der Breitbandausbau von den Kommunen sinnvoll verbessert werden kann. Eine Karte mit der bestehenden Breitbandversorgung für jede Gemeinde ist eines der Ergebnisse. Zugleich wurden jeder Gemeinde Vorschläge unterbreitet, wie ggf. bestehende Versorgungslücken unter Berücksichtigung aller bekannten Techniken geschlossen werden können.

Einzelne Kommunen haben, aufbauend auf den Ergebnissen von BELIB, bereits selbstständig oder mit Beratungsbüros Gemeindekonzepte erfolgreich erarbeitet und zur Beschlussreife gebracht. Förderanträge wurden gestellt und bewilligt.

Mit dieser Veranstaltung werden die Ergebnisse des Pilotprojektes auch in Form einer Handreichung für alle Landkreise in Baden-Württemberg zur Schaffung kreisweiter Breitbandinfrastrukturen vorgestellt.

Das Modellprojekt BELIB wird durch die Europäische Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – sowie das Land Baden-Württemberg gefördert. RWB-EFRE Verwaltungsbehörde ist das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart.

Aktuelle Informationen zur Breitbandversorgung im Ländlichen Raum



bietet das Internetportal der Clearingstelle Neue Medien im Ländlichen Raum:

www.clearingstelle-bw.de

Tagungsort

Katholisches Gemeindezentrum, Pfarrgasse 10, 78652 Deißlingen

Zielgruppe

Landratsämter, Kommunalverwaltungen, kommunalpolitisch Verantwortliche, Fachverwaltungen, Wirtschaftsförderung, Planungsbüros, Telekommunikationsunternehmen, Interessierte

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Landkreise Heidenheim, Lörrach und Rottweil; Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Anmeldung

Wege ins schnelle Internet vor Ort

Tagung am 19. Januar 2011, Deißlingen

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-
informationen per E-Mail.

Organisation

Anmeldung: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 12. Januar 2011. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und eine Anfahrtsskizze.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.